

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Religion und Revolution

Schneider, Reinhold

Potsdam, 31.05.1934

K 2878,7,1485,3a

[urn:nbn:de:bsz:31-374348](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-374348)

Der Herd der Revolutionen, der französischen wie der russischen, waren nicht die Völker, sondern die Intelligenz; die revolutionäre Intelligenz muss freilich auf das entschiedenste getrennt werden von den grossen Schöpfern und Formgebern, die auf der Höhe ihrer Kraft niemals revolutionär sind, sondern konservativ. Russland hatte bei Ausbruch der Revolution kaum ein Proletariat: dies wurde erst von den Revolutionären als Träger ihrer Bewegung geschaffen; von dem gesamten, in Privathänden befindlichen Ackerland besaßen nach Stepun, die Gutsherren nur 19,6 Prozent, die Bauern ~~xxx~~ dagegen 80,4 Prozent; dennoch gelang es den Funktionären, die Bauern mit der Parole "Land und Freiheit" in die Revolution zu jagen. In welchem Maße nun das ganze Gedankengebäude der Revolutionäre wirklichkeitsfremde Ideologie oder bewusster Illusionismus im Parteidienste ist, - ganz in der Art dessen, was sich die französischen Revolutionäre geleistet haben - das geht aus den Darlegungen Stepuns, der sich im Übrigen den Misständen des zaristischen Systems keineswegs verschliesst, in grauenvoller Eindringlichkeit hervor; der Versuch, ein im Voraus von Exilanten und Kaffeehauspolitikern erzeugtes Programm dem Leben aufzuzwingen muss notwendig vernichtend wirken. Es war daher nur konsequent, wenn bereits in den sechziger Jahren des vorigen Jahrhunderts der revolutionäre Theoretiker Tkatschow es für das beste hielt, dass "alle über 25 Jahre alten Menschen von der Oberfläche der Erde verschwinden würden": eine Revolution dieser Art kann keine Erfahrung, kein ^{Vertrautheit} Wissen, ~~keine xxxxxxxx~~ mit den Gesetzen des Lebens dulden.

Dennoch weist Stepun, der bis zu seiner Ausweisung im Jahre 1922 Zeuge des bolschewistischen Terrors war, die ^{Anschuldigung} ~~Anschuldigung~~ zurück, dass diese Vergewaltigung des echten Russentums und seiner Werte Fremden, etwa den Juden, zuzuschreiben sei. Lenin war kein Jude. Im Gegenteil: ~~xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx~~ ^{eine Katastrophe lässt sich nur} ~~als~~ dann überwinden, wenn das Volk, das sie erleidet, sich selbst ~~xx~~ den Schuldigen erkennt; das furchtbare bolschewistische Dämonium, die Verwirrung aller Ordnungen, Entfesselung aller unterirdischen Kräfte war allein in Russland, auf der Grundlage der russischen Geschichte, der russischen Lebensformen und in der russischen Ebene möglich; es ist als reines Negativ nur vom Positiv her ^{zu verstehen.} ~~xxxxxxxx~~ Ein Atheismus muss so ungeheuern Ausmaßes hat die stärkste Empfänglichkeit für die Glaubensmächte zur Voraussetzung. Im Grunde ist nichts weiter geschehen, als dass die

